

B2

Bewerbung

Initiator*innen: Aylin Zara Krüger (KV München)

Titel: Aylin Zara Krüger

Foto



Angaben

Bewirbst Du Dich	FLINTA*-Platz
auf einen FLINTA*	
Identifizierst Du	Ja
oder offenest	
Dich als	
Identifizierst Du	Ja
FLINTA*-Person?:	
Dich mit einer	
Alter:	19
oder mehreren von	
Stärkungen	
Diskriminierung	Koordi OG Mitte-West (2022), Mitglied Social Media Team (2025)
betroffenen	
Hobbys:	Schlagzeug und Klavier spielen, Lesen,
Gruppen?:	Freund*innen treffen

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

Manchmal fahr ich abends nach Hause und krieg mit, wie eine junge Mutter aus dem Bus geschmissen wird, weil sie sich das Ticket nicht leisten konnte. **Aber dann schau ich eigentlich immer weg.** Manchmal, wenn ich mich mittags mit Freund*innen treffe, sehe ich Schulkinder, deren Jacken so zerrissen sind, dass man sie sogar an einem Novembertag hätte weglassen können. **Aber dann schau ich eigentlich immer weg.** Und eigentlich immer, wenn ich durch die Stadt gehe, sehe ich Menschen, die mit leeren Kaffeebechern und halb erfroren am Gehsteig sitzen. **Aber dann schau ich eigentlich immer weg.**

Aber wenn ich eine Sache bei der Grünen Jugend gelernt habe, dann die, dass wir nicht wegschauen. Ich habe gelernt, dass politisches Engagement bedeutet, Verantwortung zu übernehmen. Auch, und gerade dann, wenn es unbequem wird.

Als Co-Sprecherin möchte ich diese Verantwortung tragen. Ich möchte einen Verband stärken, der Brücken baut: zwischen Straße und Stadtrat, zwischen Alltagssorgen und politischer Macht. **Einen Verband, der dafür kämpft, dass jede Mutter die Fahrt nach Hause bezahlen kann, dass kein Kind im Winter friert und dass niemand am Gehsteig unsichtbar bleibt.**

Ich will dahin sehen, wo andere wegschauen und dort mit euch anpacken, wo Veränderung am meisten gebraucht wird.

Und dieses Hinsehen möchte ich auch in unsere Strukturen tragen. Ich habe bei der Grünen Jugend gelernt, dass politische Haltung nichts wert ist, wenn sie nicht im Alltag gelebt wird.

Antirassismus ist nicht nur ein Antrag, Feminismus ist nicht nur ein Workshop: beides muss der Maßstab sein, nach dem wir unser Miteinander gestalten. Es reicht nicht, nach außen laut zu sein, wenn wir intern ungerechte Strukturen übersehen. Ich will, dass wir das, wofür wir stehen, nicht nur einfordern, sondern selbst vorleben: solidarisch, reflektiert und konsequent.

Ich weiß, jetzt hab ich irgendwie alles und nichts gesagt. Wenn ihr also noch Fragen an mich habt, schreibt mir gerne über Instagram (@krugerchen.az) oder Telegram (@aylinzara).

Ich freu mich, euch auf der JHV zu sehen!

Ganz liebe Grüße, Aylin